



# Klimaneutrale Wärmeversorgung 2038

Erarbeitung und Umsetzung eines  
kommunalen Wärmeplans

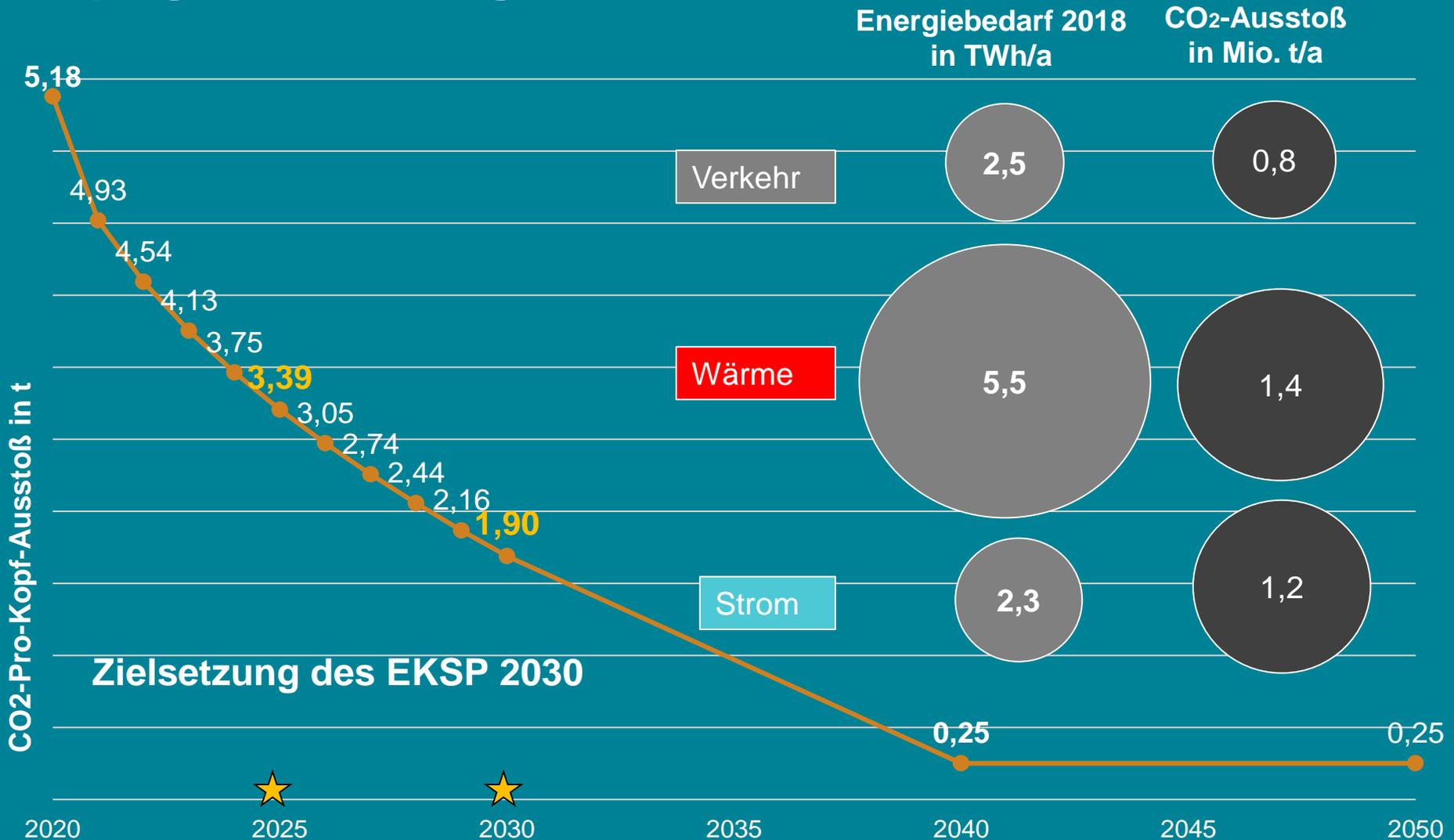


Simone Ariane Pflaum, Referatsleiterin

Stadt Leipzig - Referat Nachhaltige Entwicklung und Klimaschutz



# Leipzig auf dem Weg zur Klimaneutralität





## Wichtige kommunale Hebel (EKSP 2030)

### HF Ver- und Entsorgung

- Kommunaler Wärmeplan für klimaneutrale Wärmeversorgung bis 2038
- Fernwärmeausbau und –verdichtung
- Gesamtstädtisches Energiekonzept
- Zero-Waste Strategie



Ausbau Erneuerbarer Energien

~ - 455.000 t CO<sub>2</sub>/a

### HF Nachhaltige Stadt- & Raumentwicklung

- Integrierte Raum und Bauleitplanung (Abstimmung Regionaler Planungsverband)
- Identifizierung von Flächenpotentialen für ambitionierten EE-Ausbau durch stadtweite Energiekonzeption



Flächennutzungsplan 2040

~ - 200.000 t CO<sub>2</sub>/a

> Ziel: 400 MW Solar & Wind bis 2030



## Grundlage

Beschluss RV 09.02.2022: VII-A-02889-VSP-02

„Kommunaler Wärmeplan für eine klimaneutrale Wärmeversorgung in Leipzig“

Ziel: Klimaneutrale Wärmeversorgung bis **2038** in Leipzig

Aufgabe:

- Erarbeitung eines kommunalen Wärmeplans bis Ende 2023 als zentrales Instrument und wesentlicher Baustein des städtischen Energie- und Klimaschutzprogramms 2030
- Prüfung, ob bzw. unter welchen Voraussetzungen eine klimaneutrale Wärmeversorgung der Stadt Leipzig bereits 2035 erreicht werden kann

Prozesssteuerung:

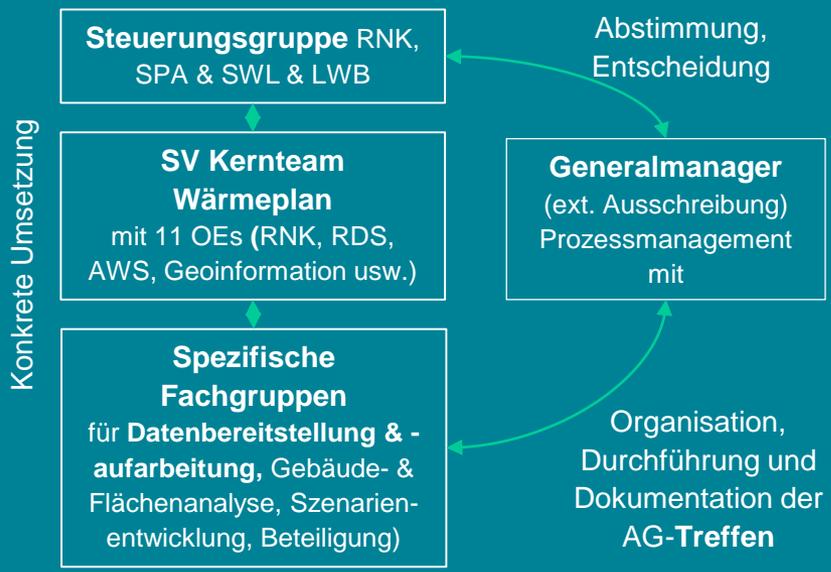
- Stadt Leipzig – Referat Nachhaltige Entwicklung und Klimaschutz
- Leipziger Gruppe – Leipziger Stadtwerke



# Zeitlicher Ablauf Erarbeitung kommunaler Wärmeplan



## Arbeitsstruktur



Gremium/Arbeitsgruppe	Funktion/Rolle	Zahl und Art der Treffen
Steuerungsgruppe	<ul style="list-style-type: none"> <li>Strategische Entscheidungen</li> <li>Projektfortschrittskontrolle</li> </ul>	Monatlich, grundsätzlich (i.d.R. virtuell)
Kernteam Wärmeplan	<ul style="list-style-type: none"> <li>Abstimmung weiteres Vorgehen</li> <li>Einbringung von und Lösungsfindung für SV spezifischer Anliegen</li> </ul>	Alle 2 Monate (i.d.R. virtuell)
Fachgruppen (AG Daten)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Fachliche Zuarbeiten,</li> <li>Aufbereitung von fachspezifischen Informationen</li> </ul>	nach Bedarf (i.d.R. virtuell)

## Herausforderungen - Finanzierung und Zeitdruck

Zur Zielumsetzung der „Grünen Fernwärme“ sind umfassende Investitionen notwendig!

- Transformationsplan bildet Grundlage für weitere Untersetzung im Rahmen der kommunalen Wärmeplanung u. Fördermittelakquise
- Antragstellung auf Bundesförderung für effiziente Wärmenetze – „BEW, vorfristig einer finalen Ableitung aus der kommunalen Wärmeplanung
- Bürger müssen frühzeitig informiert werden, um private Fehlinvestitionen zu vermeiden



*Schematische Darstellung*

## Herausforderungen - Verlässliche Abschätzung künftiger Energiebedarfe

- Absatz und Betrieb von Klimaanlage oder Wärmepumpen zieht deutlich an → Energiebedarfsverlagerung von Wärme- in den Stromsektor
- Kältebedarf steigt → Auf- und Ausbau von (Fern-)Kältenetzen wird zukünftig an Bedeutung gewinnen

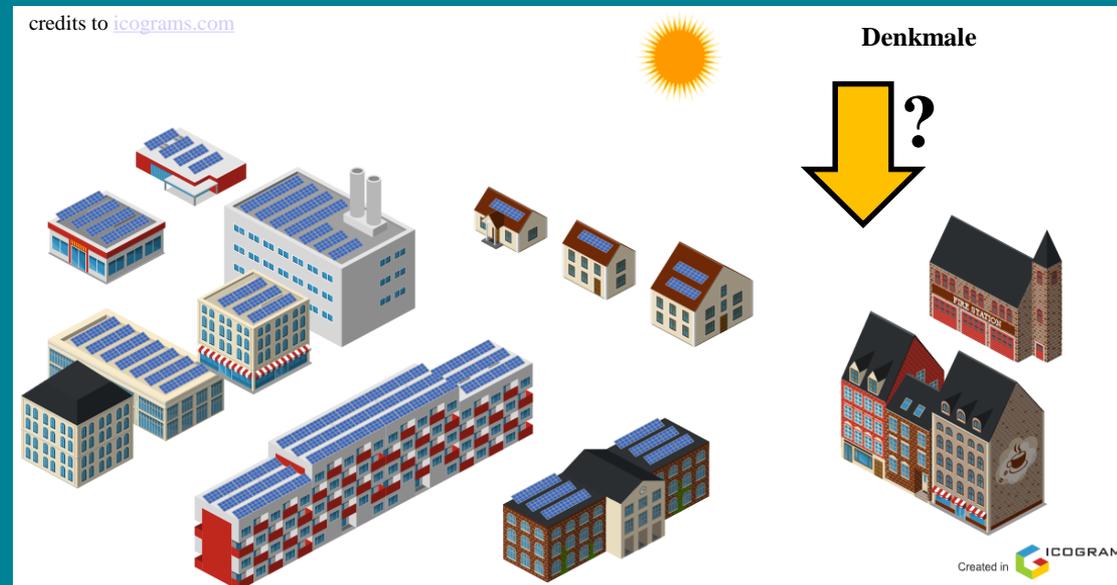


*Photo by Alexandre Lecocq on Unsplash*

# Herausforderungen - Flächenbedarfe

## Erste Priorität: Bestandspotentiale auf Dachflächen u. versiegelten Flächen

- 977 ha Dachfläche sind im Stadtgebiet für PV geeignet\*
- weitere Potenziale an Fassaden, über Parkflächen
- Mehrbedarf muss im Außenbereich geschaffen werden und von außerhalb der Stadt bezogen werden



# Herausforderungen - Flächenbedarfe

## Zweite Priorität: Freiflächen im Außenbereich



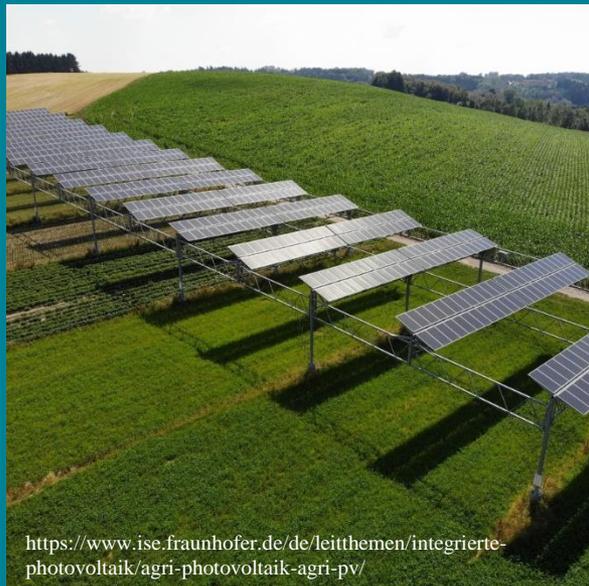
BP 459 „Energiestandort Lausen“ Entwurf vom 27.04.2022 (Visualisierung)



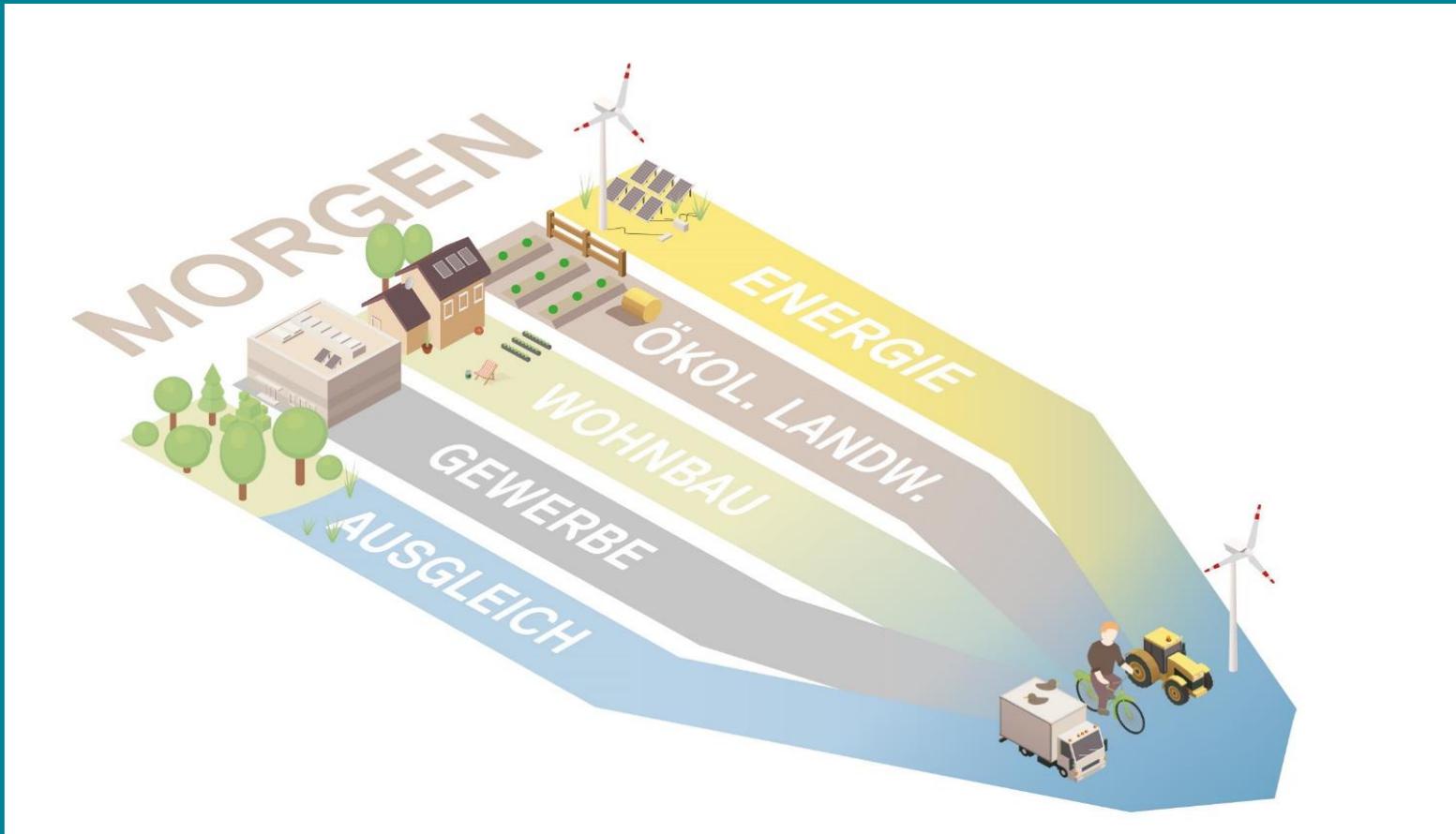
BP 454 „Energieberg Leipzig-Seehausen“ Vorentwurf vom 06.06.2022 (Visualisierung)



# Herausforderungen – Mehrfachnutzungen ermöglichen



## Herausforderungen – Bedürfnisse abwägen u. Planungssicherheit bieten



- **Positivplanung für EE-Flächen notwendig**
- **Regionale Abstimmung .....**



## Den EE-Ausbau als gemeinsame Chance begreifen

Sicherung einer verlässlichen, nachhaltigen und bezahlbaren Energieversorgung als Standortvorteil für die Region Leipzig

- Ansiedlung weiterer Industrie und Gewerbebetriebe im Umfeld von Leipzig
- Sicherung und Ausbau von Arbeitsplätzen
- Realisierung von Eigenverbrauchs-konzepten zur Entlastung kommunaler HH mit Anrechnung auf die Klimabilanz

Leipzig kommt als eine von 100 EU – Modell-kommunen (eine von zwei ostdeutschen Städten) im **Climate-Neutral & Smart Cities Programm** eine besondere Multiplikatorenrolle zu!



Photo by krakenimages on Unsplash





# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

